

Welche Mittel der politischen Rhetorik können zur Manipulation des Publikums eingesetzt werden?

<https://www.derrotkopf.com>

Logos (argumentative Ebene):

- **Übertreibung:** „Ausländer sind immer die Täter!“ – Es ist faktisch falsch, dass alle Straftäter in Deutschland keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Die meisten Straftäter sind Deutsche.
- **Vereinfachung:** „Frauen haben es eigentlich echt leicht heutzutage!“ Auch wenn Männer und Frauen juristisch gleichberechtigt sind – de facto ist es so, dass immer noch Frauen in stärkerem Maße soziale Verantwortung gegenüber ihren Kindern oder Eltern wahrnehmen und deshalb nicht die gleiche Möglichkeit zur Erarbeitung einer ausreichenden Rente (im Vergleich zu Männern, die weniger Care-Arbeit leisten) haben. Außerdem gehören Frauen immer noch zu der Gruppe, die hauptsächlich durch sexuelle Belästigung oder sexuell motivierte Straftaten betroffen sind. Diese Vereinfachung dient also dazu, ein unpassendes Bild der Lage vieler Frauen zu vermitteln.
- **Polarisierung:** „Kinderschänder sollten mit dem Tode bestraft werden!“ – Eine Polarisierung ist eine Meinung, die (emotionalen) Widerspruch auslöst und auf die es meist keinen Konsens in der Gesellschaft gibt. Die Polarisierung kann in einer Rede gezielt eingesetzt werden, um Teile des Publikums auf die eigene Seite zu ziehen.
- **Denunzierung:** „Herr Müller ist rechtsoffen und in Teilen rechtsradikal!“ – Herr Müller mag sich in bestimmten Gesprächen und zu bestimmten Themen konservativ oder rechts äußern, er überschreitet damit aber nicht die Grenzen des erlaubten demokratischen Diskurses. Einzelne Aussagen von Herrn Müller durch eine unbekannte Person werden dazu genutzt, um ihn schlecht bei seinem Arbeitgeber dastehen zu lassen.
- **Lüge:** „Der Klimawandel existiert nicht!“ Man kann an zahlreichen messbaren Faktoren und wissenschaftlich nachprüfbaren Parametern beweisen, dass es den Klimawandel de facto gibt. Mit der Lüge will ich Menschen manipulieren und ihre Meinung in die von mir gewünschte Richtung lenken.
- **Verschwörungserzählung:** „Die Flugzeuge versprühen Chemtrails (also: Chemikalien), um das Denken und Handeln der Bevölkerung zu manipulieren.“ – Verschwörungstheorien werden oft dazu genutzt, das Vertrauen der Bevölkerung in das jeweilige politische System zu untergraben und dieses zu destabilisieren.

Ethos (Ebene der Haltung des Redners):

- **Verstellung:** Ich verstelle mich und behaupte etwas, was eigentlich gar nicht meiner Meinung entspricht, äußere aber die „gefakte“ Meinung, um dem Publikum zu gefallen.

- **Überhöhung als Held:** Wenn jemand eine Person aufgrund bestimmter Leistungen (oft: militärischer Erfolge, einzelne, beispielhafte Leistungen) überhöht – dann ist damit gemeint, dass er diese Person als „besser“ als andere, als besonders beispielhaft darstellt. Die Überhöhung von Personen dient dazu, dass Publikum davon zu überzeugen, dass die Taten des „Helden“ und der damit verbundenen Organisationen/Ideen gut sind.
- **Stilisierung als Betroffene/Retter:** Die Selbstdarstellung oder Darstellung bestimmter Gruppen als Betroffene soll Mitleid erregen und Anteilnahme. Die Darstellung als Retter dient oft dazu, vor dem Publikum gut dazustehen und sich die Unterstützung des Publikums zu sichern.

Pathos (Ebene der Emotionalität/ Publikumsanbindung):

- **Appell an Gefühle:** Beispiel: Mitleid mit Menschen, die von Flucht und Verfolgung betroffenen sind → Zeigen eigener Menschlichkeit, Verständnis für die betroffenen Menschen, aber auch für die eigene Position erzeugen, aber auch womöglich: Andere Positionen als empathielos darstellen und damit Gegenrede verhindern.
- **Instinkte:** Angst vor Verletzung und Tod → Überlebensinstinkt, Fürsorgeinstinkt, Gewaltinstinkt → Rechtfertigung, dass es legitim ist, diese Instinkte auszuleben, Aufruf zum Überlebens(kampf).
- **Vorurteile:** „Frauen können kein Auto fahren“ – Vorurteile werden vor allen Dingen vor Gruppen eingesetzt, die ähnliche Ansichten wie der Redner haben. Effekt: Solidarisierung der Zuhörer mit dem Redner, da man gleiche Meinungen teilt.
- **Fanatisierung:** Ein Fanatiker ist jemand, der sich sehr intensiv mit einem Gegenstand oder einer politischen Einstellung identifiziert und der nicht bereit ist, über seine eigenen Ansichten hinaus zu blicken. Typischerweise fanatisieren Redner ihr Publikum, wenn sie einen Sachverhalt nur sehr zugespitzt aus einer Perspektive betrachten und das Publikum förmlich zur Annahme der Meinung zwingen.
- **Skandalisierung:** Ein Skandal ist etwas, was in einer Gesellschaft als unerhört/ nicht okay gilt. Wenn ein Redner etwas skandalisiert, macht er aus einem Sachverhalt (Beispiele: Kredite an die Ukraine) etwas, was angeblich einen Skandal darstellt. Gewünschter Effekt: Publikum lässt sich von meiner Meinung überzeugen, mit dem Begriff „Skandal“ Sorge ich dafür, dass Gegenmeinungen potenziell von anderen Menschen als „skandalös“ wahrgenommen werden. Damit soll auch Empörung ausgelöst werden und die Zuhörer sollen die Meinung des Redners übernehmen/ nicht widersprechen.
- **Dramatisierung:** „Wenn Sie jetzt bei meinen Eltern anrufen, schreit mich meine Mama an oder schlägt mich sogar!“ / „Wir dürfen Deutschland nicht mit Ausländern überfluten!“ – eine Dramatisierung stellt einen Sachverhalt überspitzt und emotionalisiert dar. Dramatisierungen werden vom Redner dazu benutzt, um das Publikum vom eigenen Standpunkt zu überzeugen und dafür zu sorgen, dass dieses Dinge glaubt oder tut, die man selbst für richtig hält.